

## Aktuelle Dermatologie

- 142 Tagungsbericht
- 142 17. Tagung der Arbeitsgemeinschaft „Mykologische Laboratoriumsdiagnostik“ der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMyKG) am 4. November 2005 in Leipzig  
*P. Nenoff, Dagmar Rimek, J. C. Simon*
- 148 Von den Wurzeln unseres Fachs
- 148 Hauttumoren als Illustration von Charaktereigenschaften – Beobachtungen in der Gemäldegalerie des Museo di Capodimonte in Neapel  
*R. Möhn*
- 152 Leserbrief: Energisches Abführen und viel Alkohol...  
*A. H. Jakob*
- 153 Kleine Kulturgeschichte der Haut
- 153 Sonne und Sonnenkult  
*E. G. Jung*
- 156 Leserbrief: James Cook  
*O. Emersleben*
- 142 Congressreport
- 142 17th Symposium of the Working Group „Mycological Laboratory Diagnostics“ of the German Speaking Mycological Society, November 4<sup>th</sup>, 2005, in Leipzig  
*P. Nenoff, Dagmar Rimek, J. C. Simon*
- 148 From the Roots of Dermatology
- 148 Skin Tumours as an Illustration of Character Traits – Observations Made in the Picture Gallery of the Museo di Capodimonte in Naples  
*R. Möhn*
- 152 Letter to the Editor: Energetic Bowel Purging and Much Alcohol  
*A. H. Jakob*
- 153 Cultural History of the Skin
- 153 Sun and Sunmyths  
*E. G. Jung*
- 156 Letter to the Editor: James Cook  
*O. Emersleben*
- 
- 129, 135, 157 Buchbesprechungen
- 158 Neue Bücher
- 159 Kongresse und Tagungen
- 161 Hinweise für Autoren

### Hypersensitivitätssyndrom nach Einnahme von Carbamazepin

*Kurzkomentar zu Seite 130*

Denken Sie bei der Differenzialdiagnose bedrohlicher Exantheme auch an das Hypersensitivitätssyndrom? Stets kommen sie unerwartet, die Dame oder der Herr in den besten Jahren, befallen von einem eindrucksvollen generalisierten Exanthem, mit schwerem Krankheitsgefühl, vielen geschwollenen Lymphknoten, Kopf-, Hals- und Gelenkschmerz, Schluckbeschwerden und Fieber. Die Differenzialdiagnose ist breit. Lyell- oder Steven-Johnson-Syndrom, HIV-Infektion, Masern, Röteln, das toxische Staphylokokken-Schock-Syndrom etc. p.p. In dieser Situation ist rasches Handeln angesagt. Die Diagnose Hypersensitivitätssyndrom wird in erster Linie klinisch gestellt. Richtungsweisend ist oft die an-

amnestiche Angabe auf eine bereits Wochen bis Monate vor Ausbruch der akuten Erkrankung eingeleitete Behandlung mit dem Antidepressivum Carbamazepin oder Phenetoin. Die Beteiligung des hämatopoetischen Systems und die quoad vitam oft ausschlaggebende Lebererkrankung können anhand der entsprechenden Routine-Labor-Parameter eingeschätzt werden. Dies alles und noch mehr wird anschaulich und einprägsam vorgestellt. Wenn Sie sich genügend Zeit für die Lektüre des gut geschriebenen Artikels gelassen haben, werden Sie die Differenzialdiagnose Hypersensitivitätssyndrom stets parat haben.

Prof. Dr. Hans Meffert  
Dermatologisches Zentrum Berlin  
Potsdamer Chaussee 80  
14129 Berlin-Nikolaussee